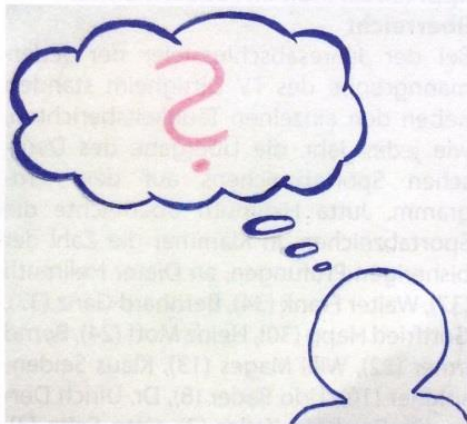


Bewerbungsserie der FT-Abi-Plattform

Hinter mir liegt nun die Ausbildung zur Job-Fit-Tutorin, ein Benimmseminar von Frau Ames mit dem Schwerpunkt „Bewerbung“, das BEST-Seminar und auch das Bewerbungstraining unserer Partnerfirma Würth Industrie Service in Bad Mergentheim. All das, was ich hierbei lernen durfte, will ich in diesem und den nächsten Teilen unserer Bewerbungsserie an dich weitergeben.



1. Phase: Finde deinen Traumberuf

In Deutschland gibt es über 400 verschiedene Berufe. Wie soll man da nur einen Überblick gewinnen?

Möglicherweise trennen dich noch einige Jahre von deinem Schulabschluss und dem damit verbundenen Kampf um einen Job. Vielleicht kennst du sie, diese weit verbreitete „Wir haben doch noch Zeit“-Einstellung, die jedes Jahr etlichen Schülern viele verlorene Jahre einbringt. Vergiss nicht, die Zukunft ist nicht weit weg!



Möglicherweise sind es aber auch nur noch wenige Monate, bis du die Schulbank verlassen darfst. Ab in die Freiheit, endlich ist es soweit, doch was kommt jetzt? Nur noch wenige Wochen bis zu den Abiturprüfungen, dennoch haben viele meiner Klassenkameraden keine Ahnung, was auf sie zukommt, was sie machen werden, ge-

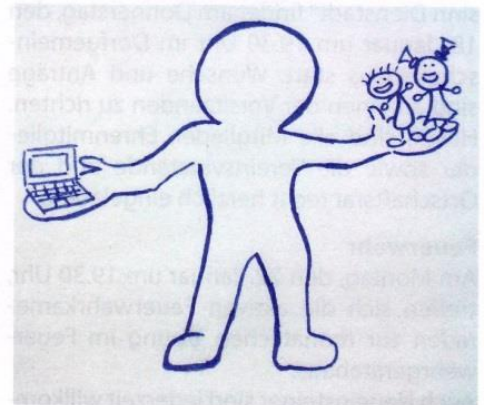
schweige denn, was sie wollen. Während die Zeit immer knapper wird, gehen viele weiter davon aus, der Traumjob werde sie schon finden, irgendwann. Wer diese Wunschvorstellung hinter sich lassen will, dem bleibt nur: Analysieren! Informieren!

Befrage Freunde und Bekannte, besuche Informationsveranstaltungen, durchsuche das Internet, lasse dich auf eine Beratung ein oder mache einen Orientierungstest, aber erwarte keinen Geistesblitz. Selbst wenn all dies dir vielleicht nicht direkt weiterhelfen wird, du setzt dich mit dem Thema „Berufe“ auseinander und kommst deinem Ziel automatisch einen Schritt näher. Die richtige Berufswahl benötigt schlichtweg Zeit zur Selbstanalyse. In Ruhe solltest du dir Gedanken über deine Interessen und Fähigkeiten machen. Bist du gerne künstlerisch aktiv und willst dich in deinem Beruf kreativ entfalten können oder bist du eher der Typ, der gerne klaren Strukturen folgt?



Was sind deine Stärken und was kannst du überhaupt nicht gut? Vor großem Publikum sprechen, Interessenten begeistern, mit Zahlen jonglieren ... Nicht jeder kann alles, daher ist es bei dieser Analyse besonders wichtig, dass man ehrlich zu sich selbst ist, ansonsten wird man nie einen Beruf finden, der wirklich Spaß macht.

Computerspezialist vs. Kinderbetreuer? Kaum ein Beruf wird all deine Wünsche er-



füllen. Nun heißt es abwägen. Später hilft noch ein einfacher Trick: Verbringe einige Tage mit der Überzeugung, dass du genau diese Ausbildung, dieses Studium ergreifen willst. In Gesprächen mit anderen wirst du auf Kriterien treffen, die du zuvor nie beachtet hast. Du wirst auf Zweifel und ganz neue Aspekte stoßen, dich tiefer damit auseinandersetzen, die Vorstellung schnell hinwerfen oder dich voll dafür begeistern lassen.

Als letzter hilfreicher Schritt zur Entscheidung bleibt das Praktikum. Es kann dir nicht nur in deiner momentanen Situation helfen, sondern auch bei der Bewerbung, wo Erfahrene generell einen besseren Eindruck machen. Viele Unternehmen bieten auch Aktionen, wie zum Beispiel den „Tag der offenen Tür“, an oder sind auf Messen vertreten.

Diese Chancen solltest du unbedingt nutzen, auch wenn du schon einen scheinbar passenden Beruf gefunden hast. Es gibt nie die Garantie, dass du deinen Traumberuf ausüben kannst. Daher ist es der größte Fehler sich nur auf einen Berufswunsch zu fixieren und nicht noch nach weiteren Alternativen zu suchen.

Im nächsten Teil: Bewerbungsschreiben



Artikel:
Debora Eger
debora.eger@gmx.de

financial FT-Abi-Plattform

Timeline

<p>Neues auf der Deutsch-Homepage</p> <p>Geballtes Oberstufen-Material / klare Präsentationstipps Informationen zum neuen Deutsch-Abi-Trainer 2017 www.klausschenck.de</p>	<p>Neue Sendungen bei YouTube:</p> <p>Rekordergebnis: Über eine halbe Million Klicks ständig neue Präsentationen zu Abi-Themen www.youtube.com/financialtaime</p>	<p>Impressum:</p> <p>FT-Abi-Plattform des Wirtschafts-Gymnasiums Tauberbischofsheim Klaus Schenck, Debora Eger www.schuelerzeitung-ibb.de</p>
--	--	--